

Ah

Ich hab früh gemerkt, dass ich alleine bin  
Geschwister aber fühl ich wie ein Einzelkind  
Eltern, aber fühl mich wie ein Waisenkind  
Fühle mich am wohlsten, wenn ich einsam bin  
Rap war für mich alles und die einzige, die da war  
Hörte damals "Tabula Rasa"

Nachbarschaft von Kabul bis Gaza

Ich machte meine Hater nicht zu Fans

Ich machte meine Hater zu Partner

Kritiker zu Taubstummen, hör sie alle hampeln

Seh die Hassblicke von Kanaken an der Ampel

Sie haben nicht verstanden

Ich denke lange nicht mehr wie die anderen, denn ich sehe, wo sie später alle landen

Leben heißt sich stetig zu verwandeln, entwickeln

Von 'ner Last zu einer Stütze für Verwandte und nicht leben wie gestrandet

Nicht reden sondern handeln

Die Ampel grün, einer hupt, scheiße, ich bin noch immer in mein' Gedanken

Und ich würd ihm gerne sagen: "Geh zur Uni, Bruder, lern"

Doch sie nehmen mich nicht ernst

Sie halten lieber Drogendealer, Rocker oder Zuhälter in Ehren

Ich seh, wie Kriminelle sich vermehren, solange bis sie alle sterben oder auf Zelle

Deine Mutter trägt ein Kopftuch, okay

Wegen dir wird sie durchsucht, wallah, dass du dich nicht schämst

Sie ist jetzt im Besucherraum, verwischt ihre Tränen

Denn ihr Sohn, Masha'Allah, wählt den kriminellen Weg und

Ich weiß, wovon ich rede, spreche aus Erfahrung

Sind wir ehrlich, dealt keiner hier für Nahrung

Jedem hier ist warm und warum arbeitest du nicht bei McDonald's oder passt dir nicht die Bezahlung?

Zu stolz zum Burger braten, aber nicht zu stolz zum Dealen, hä?

Generation Tilidin oder Lean

Auch ich will Spaß haben, ich will ficken und verdienen'

Doch hör den Teufel flüstern

Ich fühl mich da nicht wohl, sage "Hallo" und ich geh

Du musst es nicht verstehen, es reicht wenn ichs erzähl

Schlampen in den DMs wollen deinen Fame

Von hundert 100 Angeboten kann ich 99 widerstehen

Typen machen Auge bis sie blind werden

Wenn sie dich sehen, blasen sie mit einer Windstärke

Wollen Beef, willst du deinen Frieden

Doch wollen plötzlich wieder Frieden, willst du dann den Krieg

Und das Internet ist eh nur war für Spinner

Du willst was vergessen und sie wollen dich erinnern

Falsche Spendenaufrufe, angeblich für Kinder

Fakeprofile nutzen deine Fotos jetzt für Tinderkommentare so wie Himmler

Hassen anonym

Und du wunderst dich, wieso ich bei den Hatern gar nichts fühl

Es braucht mehr als Lügen, um mich zu berühren

Lass uns ehrlich reden, keinerlei Allüren

Denn schon okay, lass sie haben

Hass mich, denn der Hass, er macht mich groß

Sie dachten ich wär tot, aber wurden mich nicht los

Hass mich, weil du selber längst gekentert wärst auf diesem Floss

Darum hass mich, denn vielleicht spendet der Hass dir 'n bisschen Trost  
Hass mich, weil mein Image so ist  
Dass sie mich dessen malen ohne je zu wissen, was hinter Kulissen so geschah  
Hass mich, denn ich bin ein Star  
Auch wenn es dir nicht passt  
Hass mich, denn ich mache Cash das du nicht machst, aber rede nie darüber  
Auch nicht mit den Brüdern  
Sie gratulieren, doch haben mehr Gesichter als 'ne Hydra  
Jeder, der mal auf mich kackte, redet was von früher  
"Ja ne, wir waren Bros", nein, ihr wart nur Lügner, ich hatte ein' Traum  
Ich wollte niemals fame sein  
Ich wollt kein J ziehen, ich wollte Jay sein  
Bin nicht Eminem, nein, ich lauf nicht auf der "8 Mile"  
Animus läuft jeden Tag alleine auf der "H8 Mile"  
Seh meine Eltern immer seltener per FaceTime  
Sag: "Mir geht es gut", doch sie sehen meinen Blick, wenn ich stehen bleib  
Und hör nicht auf die Shisha-  
Philosphen, bin am nächsten zu Gott mit der Stirn auf dem Boden  
Ich bet nicht für ein leichtes Leben, keinerlei Interesse  
Nein, ich bete lieber für ein echtes  
Manche werden alt ohne Höhen, Tiefen, Tränen oder Lächeln  
Schule, Arbeit, Rente, sie bewegen sich in Kästen  
Doch das Leben ist 'ne Lesson  
Auch die Scheiße, die wir fressen  
Wenn Gott dich nicht testet, heißt es, Gott hat dich vergessen  
Darum nehm ich jedes Leid als 'ne Lektion  
Jeden Rückschlag als Motivation, bis mich Todesengel holen  
Denn im Loch, in dem du später liegst, liegst du ganz allein  
Keiner deiner Gangster-Homies legt sich freiwillig da rein  
All die harten Kerle mit Tattoos werden um dich weinen  
Vielleicht ein, zwei Stunden, danach gehen alle heim  
Deine eigene Fam schüttet schwarze Erde auf dein Leib  
Deine Sicht, sie wird dunkel und klein und denkst an all die Sünden  
Die du begangst für bunte Scheine  
Wenn du könntest, tauschst du alles dafür ein  
Für ein bisschen Zeit, für die Reue, die dich treibt  
Vor dem Banküberfall, wallah, diesmal sagst du nein  
Küss Mamas Hände statt 'ne Nutte auf 'nem Bike  
Gehst zu McDonald's, flehst: "Bitte stellen sie mich ein"  
Aber jetzt ist es zu spät, nur Gott dreht an der Zeit  
Dein Körper wie aus Stein, keiner hört dich, wenn du schreist  
Jetzt wo du das hörst, vielleicht hilft es, dass du peilst  
Was ich mein, wenn ich sag: "Die Straße dreht sich nur im Kreis"  
Vielleicht sehen wir uns irgendwann an einer Ampel  
Und vielleicht hast du meine Ansicht jetzt verstanden  
Und wenn nicht, dann ist das sowieso kein Muss  
Denn nur eines hier ist sicher: Der Tod ganz am Schluss